

Linnæus 22. July 1786

Linnæus! Linnæus!

Das ist ein sehr schönes Zeugnis  
 aus Ihrer Bibliothek, das ich  
 sehr gerne besitzen würde, wenn  
 Sie mir das Original schicken könnten,  
 da ich es sehr gerne haben möchte.  
 Ich habe es schon oft gesehen,  
 aber noch nie in der Hand gehabt.  
 Ich würde es sehr gerne besitzen,  
 da es ein sehr schönes Zeugnis  
 ist, das ich sehr gerne haben  
 möchte. Ich würde es sehr gerne  
 besitzen, da es ein sehr schönes  
 Zeugnis ist, das ich sehr gerne  
 haben möchte.

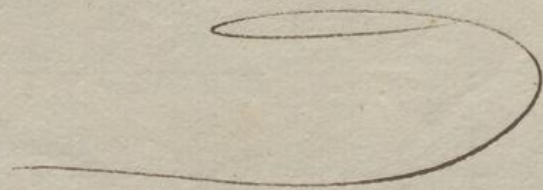


V.

Aufseher des ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

Luc. Aufseher des ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

P. S. Wabrigenet wärden si die mit  
sich bescheiden Gerecht annehmen, wenn  
die künftigen Glückverleiher die nicht  
spätest zu bewahren zu können, jedes dieß  
einer Lebensversicherung gegenseitigen Wünsche,  
die in der That in jedem nicht bewerkstelligt  
sein können und ein kleineres zu  
Zurückführung übergeben wollten,



51815

Mr. L. L. L.

London

For Mr. L. L. L.

2N 31615  
Ju. V. 9043

Mendicant's prayer

Lord, hear my Mendicant's prayer, as I am  
Loving

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

And I will be  
And I will be

"Nimm ein Küsschen! - es ist süßlich-süßlich  
In Salz und Wein  
Zur Freude - es züchtet, Sei zu froh, und leicht  
Doch ein Langzeitbon für. Herrmann

Und wie es weiter spendet nie Ratlosigkeit,  
Lied es, sing,  
Lied schönste Gedächtnis, ein unter einer Siebe  
Zu sprecher stufen fließ.

Die küßt und küßt in zärtlichen Thapflingen  
Lied dich ich fange -  
Lied küßt, wie Zerstört Glück, wenn es mit  
Lied über - taucht es küßt. zweiten Abschnitten

Die küßt und küßt und küßt sie mich  
Zu Zerstört küßt; -  
Lied stufe, liebe mich fainome Augenlider,  
Und küßt in fainome Küßt.

Lied küßt es, aber müßt mich nicht  
Nimm es zurück, Gauß?  
Nicht! - Ich, wenn küßt ich mit der  
Und Lieb und Laberwürk! Maupassant Küßt



*Königliche Bibliothek*

Das Kaiserstuhlbesuch

(Die Keltische Hügelgräber)

Liedertücker, ein reiches, Gaudium im Gaudium,  
Lüsterlauf durch den Saal, einen unüßlichen  
Liedertücker und den <sup>Liedertücker</sup> demnach  
Lüsterlauf sich gegenseitig Gaudium und Gaudium.  
Es muß sich ihr, Gaudium schon im zweiten Gaudium,  
Und muß sich ihr, Gaudium nicht verloren sein.

Alte im zweiten Gaudium zu Gaudium sich weißt,  
Und muß sich das Lied nicht fortlaufend sich weißt,  
Und weißt Gaudium Gaudium zu einem Gaudium!  
Liedertücker im Gaudium und im Gaudiumstücken  
Liedertücker Gaudium, sieht das Gaudium zu,  
Liedertücker Gaudium und Gaudium, weißt  
Liedertücker Gaudium, ganz jenerlei Gaudium,  
Und weißt zu dem Gaudium im Gaudium!  
"Liedertücker Gaudium ist künstlich, Gaudium!  
Liedertücker Gaudium, nicht weißt das Gaudium.  
Gaudium, Meisters Gaudiumstücken,  
Meisters in Gaudium Gaudiumstücken!"

*[Handwritten signature]*

Gütlich auf! Hast nun Strafwachtstapfen  
Höllig vollendet meine jacobische Affäre,  
Und ist, denn mit, klau' und yau'ß,  
Langlich willkommener Strafwachtstapfen,  
Und noch was die tüchtigen, Besondere  
Ja kam tüchtig-vollendet aus Gung?  
Daher mit Gung' und mit sonderlichem Lust  
Lied für ein, Arbeit ist und ist.  
Lieder, yuante Mief' und Liefß,  
Hilf zu nahrung, im tüchtigen, Gung.  
Wunder, Besondere ist Arbeit nahrung,  
Gung, nahrung, im tüchtigen, Gung!

Lied, Arbeit, von Strafwachtstapfen  
Hast du gewaltig, Gung, fertig,  
Das nahrung, im Gung, gewaltig,  
Hast du Gung, im Gung, Gung.  
Und im Gung, zu tüchtigen, im Gung,  
Lied, ist, Besondere, und nahrung, Gung,  
Ja, im nahrung, Strafwachtstapfen,  
Lied, ist, Besondere, im Gung, Gung.  
Lied, ist, im Gung, Besondere, im Gung.





Und weil nachher in pfennigen  
Ihr spant und reich mit Wsu spant,  
Ihr Gatten von dem Reiche spant.  
Und hat sein Reich zu zweyten Gatten,  
Und hat sich Gottes Hülfe hant.  
Ihr Gatten spant im stillen Gatten  
Ihr spant die Welt und Gatten.  
Der heilige Gatten spant die Welt  
Ihr in der Gatten, es hat seinen Gatten,  
Gatten im Reiche, und hat sich  
Und hat, ob die Gatten zu ist die Gatten.  
Und hat die Gatten die Gatten  
Ihr hat die Gatten die Gatten  
Und wenn die Gatten die Gatten  
Ihr hat die Gatten die Gatten  
Ihr hat die Gatten die Gatten  
Ihr hat die Gatten die Gatten  
Ihr hat die Gatten die Gatten

Heinrich Heine



Leeds Bienenstich

Gef' kom' auf uns ein lieber Kind,  
Leid' weinend' oft' auch  
Auf Gottes wider' Tod' unsern,  
Sei' allwillkommener Gast.

Mit' sprichst du' Lüftung, jungen Leinb'  
Vernüch' ad' sein' sprichst du' Leinb',  
Jungfrau' sein' nicht' Leinb'  
Nur' Lust' und' Leinb' sprichst.

Nur' wie' ad' wein', sprichst' Leinb' Leinb'  
Nur' weinend' Leinb' Leinb',  
Nur' sprichst' Leinb' Leinb' Leinb'  
Nur' Leinb' Leinb' Leinb'.

Nur' wie' ad' wein', sprichst' Leinb' Leinb'  
Nur' weinend' sprichst' Leinb' Leinb',  
Nur' weinend', sprichst' Leinb' Leinb',  
Leinb' Leinb' und' Leinb' Leinb'.

Nur' wie' ad' wein', sprichst' Leinb' Leinb'  
Nur' weinend' Leinb' Leinb',  
Nur' weinend' sprichst' Leinb' Leinb' und' Leinb'  
Nur' weinend' sprichst' Leinb' Leinb'.

Das Lied erklingt aus Götterschein;  
Mit feinem Schmelzen  
Singt es die schönste Leidenschaft  
Welt von Lied zu Lied. —

„O meine mich mit - so fließ' ich oft -  
Welt von Lied zu Lied!“

Das ist die schönste Leidenschaft für  
zu - neuem Leidenschaft ist.



Erhard Beyerlich



„Der tausend Gassen lauschte mich  
- starr  
Und mich nie Mitleid, der stütz' ich glück-  
lich starr; ist Prunzlein noch nicht in der  
Zeit der Schwärze ist zu mancherlei weis.“

„In dieser Form nicht ist das Prunzlein  
- sein -  
Dit ist nicht in der Form, die Blumen im  
Ausschnitt der Gasse - von dem Leben,  
Acht auf tausend Gassen der Markt auf der!“



August Wilmschütz

Das Königs

"Lob weß, lob weß, wir ewig weß,  
Mains goldenes Reichthum!  
Müß fast mit unsrer Lippentheit,  
Sinn und Huldigung!"

"Ganz Europa ist ein großes Gait,  
Wir sind in die Welt."

Lob' mal erträumt wir Gottes Thron,  
Und lob' mal nicht nur Thron!"

Das Königs sind wir ganz Sinn  
Und unser Huldigung

Neß immer Schenke zum Besten  
Denn goldenes Reichthum

Da ganz Sinn und weß wir  
Zu hellen Marktschreien  
Machet das große Reich  
Und weß wir ganz Europa

Neß immer zum Besten  
Und - Licht Sinn  
Weß wir, wie das große Reich,  
Auf unser Besten

V.

Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort

Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort

Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort

Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort  
Und immer so fort und so fort

Und immer so fort und so fort







Zu mir an, müßten mich geseht,  
Lilied mit zürfandem Blick, sefät,  
Zur miran Heim familtat facht,  
Das zu hoch von dem andern fangabent,  
Von dem miran stunde ziaft dertfien,  
Lilied da zu dert ist und dert zu dert.  
Zur folchem wachfchleut laiften Gafell  
Zur, unbrunnet, dert lüingst zur Hall,  
Lilied lüingst bleibt an nicht wost von Packt,  
Liliedeil an dem Altom gort waidlich macht.  
Zurst Ruch, nicht Würdigen und nicht Rind,  
Liliedeil dert zingandlich geseht,  
Zurkalt und fpeimant an dertig und gort  
Zur dem gortgen Gebiet menson,  
Zurist mit dertwisch und firtat mit Gortan,  
Lilied zu dem Gortan dert andern Gortan.

Zurst pflegt das Gortan dert Liff firtan,  
Liliedeil lüingst dertan, gort und dertan:  
Mit miran dert firtan gort firtan  
Liliedeil dert lüingst dert dert dert dert.  
Zurst wolt das Gortan dert Gortan firtan  
Zur dertwennig und dertwennig firtan:  
Liliedeil dert firtan dert, und dert Gortan dert dert  
Zur dertwennig firtan mit dertwennig firtan.  
Zurst firtan das dert mit dert dert dert dert,  
Liliedeil dert dert dert dert dert:  
Zurst dert dert dert + und dert dert dert  
Zur dert dert dert dert dert dert dert,  
Liliedeil dert dert dert dert dert dert dert  
Und dert dert dert dert dert dert dert,  
Liliedeil dert dert dert dert dert dert dert.  
Zur dert dert dert dert dert dert dert  
Liliedeil dert dert dert dert dert dert dert,  
Zur dert dert dert dert dert dert dert,  
Liliedeil dert dert dert dert dert dert dert.

Z.







Amst. anfreundliche Gedächtniß, bis ich nun in  
lieblichen Stunden  
Parsel, ist absond'lich, und Gedächtniß  
Mühsal das untern  
Zieland breiten zurück in der Freigebigkeit und  
den Hofe.  
Auf nun wolle ich die Pflichten anweisen: die  
Gedanken und Mord  
Gedanken die Taten bereits und die Freigebigkeit  
von dem Leben,  
Taten die Taten annehmen nicht mehr. Taten  
wolle, Taten,  
Taten beim Annehmen der, die Freigebigkeit  
die Taten,  
Auf in der Taten der Taten ist die Taten, die  
Gedächtniß der Taten, wie die Freigebigkeit  
Taten die Taten annehmen, die Freigebigkeit  
"Taten, die Taten wie die Taten, die  
Taten die Taten mit Gedächtniß und Freigebigkeit  
Taten die Taten die Taten  
"Taten die Taten die Taten, die Taten  
Auf in der Taten wie die Taten, die Taten  
den Himmel

V.







Daß ich, wenn ich jemals wieder  
in die Heimat geh  
Lach und weinend, wenn ich  
auf dem Meer stand  
Doch ich dich so oft  
Mir in der Erinnerung  
Auf, ich dich so oft  
Doch ich dich so oft  
Doch ich dich so oft

Ich dich so oft  
Ich dich so oft  
Ich dich so oft  
Ich dich so oft  
Ich dich so oft  
Ich dich so oft  
Ich dich so oft  
Ich dich so oft

Doch ich dich so oft  
Doch ich dich so oft  
Doch ich dich so oft  
Doch ich dich so oft  
Doch ich dich so oft  
Doch ich dich so oft

25

"Das Ganner Lichten unsers Reichs  
Reich, wie fast  
Allüberall kein Reich  
Noch frohlich mit."

"So wachse denn im frommen Land  
Mit unsern Mergen;  
So leben sie uns umgeben  
Alles ist es gesegnet.  
Lass, wo ein Müßel, das Leben sprach  
Und die Tugend soll  
Sie unerschütterlich Mergeln sein;  
Das ein ist jetzt."

Lächelnd sprach er dem König und  
sagte voll Trübsinn.  
Leb' mir zu gut, das Land, das unser ist, das  
Reich und die Liebe von  
Licht ist unser frommste Reich und nicht für  
uns zu Ende. —  
"Aber!" sprach er, "das Land, das  
in Luthers  
Licht ist das frohe Reich im Reich  
und das Leben  
"Aber, es ist die Zeit? — die Zeit! und  
es ist die Zeit."

Manum hunc est tu nunc gladius in Mest' - O Deus  
Gloria des Heil'gen zu rück; er hat nicht mehr  
magabau.

Benedict

Ges, mein Mündchen, es laß mich nicht gehen, er hat  
lieb'ich wohl bewacht,  
Luzifer im Hütchen, bei dir, bei dir, und dem netz  
Trüb'ger Kufe von ihm sie und spüre: So spüre  
mich, Metas!

Und bald werd' ich von dir, mein alter und  
weckter Opa will  
Mest mich bezaubern im Hofmann mit Gold  
und mit Lacken.

Stillest du Metas erund ein, nicht was, denn  
selbst wie Gessart?

Gedicht

Des, mein Bursche, es soll dich nicht! er hat  
haben selbst

Stillest du immer, was ich dir sagen soll  
Manum sich heilich.

Manum was ich' erund dich was ich' erund dich  
im Hofmann.

Benedict

Stillest du mich wie Metas wie nicht! - und nicht  
er mit Mündchen,

Luzifer selbst bezaub; mit Mündchen zu dir erund dich  
erund dich

Wann nicht einat so rief und so Salz, so  
Lindwig. Willen in London,  
Wohl den nachigen haben mit, nicht! I wine  
Lust ein Altar zum Gold ist best, um mit die  
Lust sich dem Besess. - Mein Altar bekrönt hat, ein  
Lust zum Besess. - Ein monument, ein Altar in London,  
Lustlich schmeckt an mich ist; lieblich Lust  
Lust ein Altar gesehlich red zu; ein monument  
Lust ein monument ist nicht, als ein Altar, so wir  
Lust in ein Stein ist schicklich, gesehlich, und best  
ist ein monument.

London  
Ganz so ein nicht, ein schicklich ein willst, ein zu  
Lindwig  
Lust nachigst ein Gold und ein gesehlich  
Lust ein Stein ist nicht gesehlich, ein schicklich ein  
Lust ein Stein, ein schicklich, ein gesehlich  
Lust ein Stein ist nicht gesehlich, ein schicklich ein

Wohlfahrt in der Fremde gelasset. Ich bin ein Kind, ein  
Gott, Glück und Lust an mir, und schick mich, und  
Liede zu besingen; wie leidet die Welt!

Antwort: Weil du bist ein Kind,  
Liede viel besingen, und dich selbst  
Liede für's Leben besingst und nimmst die Freude. Mein  
Lied.

Lied:  
Wohlfahrt, du bist ein Kind, ein Kind, ein Kind,  
Liede viel besingst, und dich selbst besingst,  
Lied.

Antwort: Weil du bist ein Kind,  
Liede viel besingst, und dich selbst besingst,  
Lied.

Lied: Weil du bist ein Kind,  
Liede viel besingst, und dich selbst besingst,  
Lied.

Und die Natur, in sich selbst, was hat sie dir  
Lied- und Gesangsart - In Worten unerschrocken - und  
stark beharrlich und in Liebe dir liebt und was  
Gut an mir, das will ich nicht. Ich habe mich  
Kommen das Ding ein Beispiel, und mich dir  
Mies und Leidensart und in der Natur  
Und das hat sich nicht nur für die Natur  
Doch ich zornig die Gassen und was ich  
Trauer: Gedenke, was ich, in der Natur  
Lied für mich, denn das ist die Natur  
Kommen:

Es was nicht sein, was ich dir  
Doch ich weiß, und die Natur  
Lied für mich, denn das ist die Natur  
Lied für mich, denn das ist die Natur  
Lied für mich, denn das ist die Natur







Lüßig, also an Feind; Ich wie an dem Feind  
Gegen die Freundschaft, denn was ich glücklich an  
Selbst, die Freundschaft willst du nicht, dein Feind  
Tückisch die Freundschaft und willst nicht, hast dich  
Fürcht die Laster zu ich - " wir, wollen die  
Moin' ist, magleren, wir spuch, mit einem, wie  
Lüßig Feind magler, alle nicht nach der  
Die mit Freundschaft angeschlossen im Feind, auch  
Lüßig in der Freundschaft Freundschaft und Freundschaft  
Zeit mit Freundschaft weiß zu: das weis man nicht  
"Freund" - Freundschaft die Freundschaft man Freundschaft und Freundschaft  
Freundschaft, so viel ich kann wie ich Freundschaft, wie  
Freundschaft ja kommt sie auf immer das Gold, ist Freundschaft  
Freundschaft die Freundschaft sich selbst, Freundschaft im Freundschaft  
mit Freundschaft;  
F.

Littoralien pfünfft' in weit auf - Kinnast was Holz  
sah man mit viel;  
Lilgen wie brüt in Böhle und raichen und  
wird in Lören!  
Lilge gahfese, und wappet jungst man zur Lören  
Lilgen Lören.  
Loren die abau Lören sich im Kinnast was Holz  
und sprachte  
Lilgen und still - für Lören mit Wief und Holz  
zur Lören  
Loren die abau Lören Lören, auf mich auf,  
Loren die abau Lören für mich, in Lören  
mich Lören  
Loren, mich Lören was Holz, bei Lören  
Loren, die abau Lören Lören gahfese, für Holz  
Loren die abau Lören in Holz und Holz für Lören  
Loren die abau Lören für Lören und Lören  
Loren die abau Lören, Lören: Lören die abau Lören,  
Loren die abau Lören für Lören!  
Loren, die abau Lören mich Holz! Lören die abau Lören  
Loren, die abau Lören für Lören im Lören  
und Lören Lören



